

Skulpturen: 1. Ausgeschnittenes Holzrelief, modern polychromiert, dreizehn Nothelfer mit Maria mit dem Kinde in der Mitte. Um 1510 (Fig. 167; s. Übersicht).

Skulpturen.  
Fig. 167.

2. Polychromierte Holzfiguren der Hl. Rochus und Rosalie. XVIII. Jh.

3. Zwei Prozessionsstangen aus Holz; der obere Teil geschnitzt, modern vergoldet und versilbert. Um den Schaft winden sich dünne Schnüre aus Blättern und Blüten; zuoberst Kelch aus Spitzblättern, aus dem eine mit drei Cherubsköpfchen und kleinem Schildchen besetzte Konsole aufsteigt; darauf zwischen drei Schmuckvasen Statuette des hl. Sebastian beziehungsweise Rochus. In den Schildchen Bindenschild, Jahreszahl, Hammer und Kelle, Initialien *L. K.* beziehungsweise *F. F.* mit Datum 1767. Schmiedeeiserner Kerzenträger (Fig. 168).

Fig. 168.



Fig. 169. Waidhofen a. d. Thaya, Dreifaltigkeitssäule (S. 166)

Grabsteine: 1. Einfache Kehlheimerplatte. *Anna Catharina Ziennerin, Stifterin des Spital Benefiziums, 1689.*

Grabsteine.

2. Ebenso. *Franz Anton Zienner, Wohltäter des Spitals, 1768.*

Bildstöcke: 1. Dreifaltigkeitssäule: Auf dem Rathausplatze. Stein, mit Resten von Bemalung.

Bildstöcke.

Steinerner Unterbau, zu dem, dem oberen Terrain entsprechend, von O. eine in der ganzen Breite vorgelagerte Stiege von sieben Stufen emporführt; die Stiege von Steinbrüstungen eingefasst, die unten mit einem, von einer Kugel bekrönten Postament abschließen. Der Unterbau ist von einer Steinbalustrade eingefasst, die im O. von einer Gittertür durchbrochen ist; auf den vier Eckpostamenten stehen die Statuen der Hl. Jungfrau Maria, Johannes, Josef und Johannes von Nepomuk. Der eigentliche Säulenbau steht auf einem hohen Postament, das aus zwei Stockwerken über zwei Stufen besteht; das untere Geschoß ist aus vier Postamentbündeln zusammengesetzt, die mit einer Profilierung über entsprechenden Sockeln aufstehen und mit verköpftem, profilierten Deckplattengesimse abschließen; die Seiten der Postamente in seichten Feldern in Rahmung vertieft. Das obere Geschoß in der Form des unteren, nur leicht verjüngt; in den Seiten der vorderen Postamente kartuscheförmige, vertiefte Felder. Im O. zwischen den Postamentbündeln Relief in rund-